



ClimateMaster

**Unser Konzept für eine wirkungsvolle
Klimaschutzplattform**

Elias Singer

den 07.01.2020

Hintergrund:

Der Klimawandel stellt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar, unsere Generation ist direkt von den Folgen einer globalen Erwärmung betroffen. An uns liegt es auch etwas zu verändern.

Inhalt:

- 1. Hauptziel**
- 2. An wen richten wir uns?**
- 3. Was wollen wir bei unserer Zielgruppe konkret erreichen?**
 1. Bewusstseinschaffung für konkrete, effiziente Lösungen
 2. Handlungen
 3. Positives Gefühl nach klimafreundlichen Handlungen
- 4. Vorstellung des Konzepts: ClimateMaster**
 1. Der ClimateMaster Handabdruck
 2. ClimateMaster werden
 1. Berechnung des ClimateMaster Handabdrucks
 2. ClimateMaster Handabdruck effizient vergrößern
 3. Berechnung anpassen
 4. Restausstoß kompensieren und damit ClimateMaster für dieses Jahr werden
 5. Fortschritt präsentieren und sich belohnen lassen
 6. Übers ganze Jahr: Effizienten Klimaschutz verbessern, entsprechend langfristige Handlungen einleiten
 3. Die Climadvices

1. Hauptziel

Der Ausstoß von Treibhausgasen in die Atmosphäre soll vermieden werden.

2. An wen richten wir uns?

Anfangs wollen wir uns gezielt an Personen wenden, welchen Umweltschutz und Klimaschutz besonders wichtig ist. Generell richten wir uns aber an jede Privatperson in der Bundesrepublik Deutschland. Das Thema Klimaschutz betrifft uns alle. Jede Privatperson, die in unserer Gesellschaft lebt, ist automatisch Emittent von Treibhausgasen und hat damit einen (negativen) Einfluss auf den Klimawandel. Andererseits kann jede Privatperson auch einen positiven Einfluss auf den Klimawandel haben und den Ausstoß von Treibhausgasen in die Atmosphäre vermeiden. Durch einen entsprechend klimafreundlichen Lebensstil werden bedeutend weniger Treibhausgase emittiert. Zusätzlich kann jede Privatperson Treibhausgase kompensieren. Dafür kann Geld in klimafreundliche Technologien investiert werden, welche klimaschädliche Technologien ersetzen und damit Treibhausgase verhindern. Ferner ist jede Person Multiplikator in seinem gesellschaftlichen Umfeld und kann dieses positiv beeinflussen. Personen, die bewusst klimafreundlich Leben motivieren andere Personen dies auch zu tun.

3. Was wollen wir bei unserer Zielgruppe konkret erreichen?

1. Bewusstseins-schaffung für konkrete, effiziente Lösungen

Möglichst viele Personen sollen konkrete, möglichst effiziente Ideen von Klimaschutzmöglichkeiten bekommen. Die Frage: "Was kann ich gegen den Klimawandel tun?" soll konkret und individuell beantwortet werden. Effizienz bedeutet bei Privatpersonen, mit individuellem, subjektiv geringstem Aufwand, maximale Treibhausgasreduktion zu erzielen.

2. Handlungen

Wir wollen erreichen, dass Personen klimafreundlich leben und sich klimafreundlich verhalten. Dafür sind Handlungen und Verhaltensänderungen notwendig. Diese wollen wir anregen, unterstützen und anerkennen.

3. Wahrnehmung der Selbstwirksamkeit bei persönlichem Klimaschutz

Eine positive Handlung sollte auch zu einem positiven Gefühl führen. Deshalb wollen wir erreichen, dass Personen, die sich für klimafreundliche Lebensgestaltung und klimaschützende Handlungen entscheiden, entsprechende Anerkennung und damit eine positive Einstellung und ein positives Gefühl zu Klimaschutz bekommen.

4. Vorstellung des Konzepts: ClimateMaster

4.1. Der ClimateMaster Handabdruck

Der ClimateMaster Handabdruck basiert auf der Idee einen positiv behafteten Gegensatz zum ökologischen Fußabdruck einzuführen. Er kann auch als Klimaschutz Handabdruck bezeichnet werden und bildet die von einer Person vermiedenen Treibhausgase innerhalb eines Jahres ab. Die Einheit ist dem entsprechend Tonnen pro Jahr. Als Startwert (Handabdruck von 0 Tonnen / Jahr) wird der durchschnittliche Ausstoß eines deutschen Bürgers angenommen, welcher in einer Studie des Umweltbundesamts berechnet wurde. Die Studie ist von 2007, die pro Kopf Emissionen sind seitdem leicht gesunken, dies bedeutet, dass jeder Teilnehmer von Anfang an einen kleinen „Bonus“ erhält und der durchschnittliche Bundesbürger einen kleinen positiven Handabdruck hat. Der Durchschnittsausstoß von 2007 beträgt 11,6 Tonnen CO₂ Äquivalent pro Jahr und darin sind alle Emissionen, auch diese der Wirtschaft integriert. Multipliziert man die 11,6 Tonnen pro Jahr mit den ca. 80 Millionen Einwohner der Bundesrepublik, erhält man den Gesamtausstoß Deutschlands. Mit der Zeit wird der Gesamtausstoß Deutschlands sinken, der ClimateMaster Handabdruck wird verkehrt parallel ansteigen.

Im Folgenden ein kurzes Beispiel um die Rechnung zu verdeutlichen: Durch einen besonders klimafreundlichen Lebensstil emittierst du nur 8 Tonnen CO₂ Äquivalent pro Jahr. Du vermeidest damit 3,6 Tonnen also beträgt dein ClimateMaster Handabdruck 3,6 Tonnen pro Jahr.

Auf der Plattform wird der ClimateMaster Handabdruck in Form einer grünen Hand dargestellt. Die Größe der Hand wächst linear mit der Größe des ClimateMaster Handabdrucks. Bei besonders klimafreundlichen Personen wird diese Hand folgerichtig besonders groß dargestellt.

Der ClimateMaster Handabdruck soll einer jeden Person ermöglichen die Wirkung des eigenen Handelns besser nachzuvollziehen und im besten Fall, durch das Bewusstwerden der Selbstwirksamkeit, eine positive Einstellung zu Klimaschutz zu erlangen. Da Wachstum oft mit Fortschritt gleichgesetzt wird und grundsätzlich als positiv anerkannt ist, fällt es schwer die Notwendigkeit einer Treibhausgasreduktion gesellschaftsfähig zu verbreiten. Mit dem ClimateMaster Handabdruck, welcher nach Möglichkeit wachsen sollte, soll individueller Fortschritt bei persönlichem Klimaschutz eindrücklicher und wirkungsvoll dargestellt werden. Er soll andere Menschen dazu motivieren, selbst klimafreundliche Handlungen anzustoßen.

4.2. ClimateMaster werden

Die Methode um ClimateMaster zu werden basiert auf einem Fortschrittsprozess, mit welchem jedes Jahr der Ausstoß von Treibhausgasen vermieden werden soll. Im ersten Jahr sind alle Schritte notwendig, in den darauffolgenden Jahren werden immer die Schritte 3 - 6 wiederholt.

1. Berechnung des ClimateMaster Handabdrucks
2. ClimateMaster Handabdruck effizient vergrößern
3. Berechnung anpassen
4. Restausstoß kompensieren und damit ClimateMaster für dieses Jahr werden
5. Fortschritt präsentieren und sich belohnen lassen
6. Übers ganze Jahr: Effizienten Klimaschutz verbessern, Treibhausgas Ausstoß verringern, entsprechend langfristige Handlungen einleiten

1. Berechnung des Ausstoßes von CO₂ Äquivalent mit einem offiziell anerkannten CO₂ Rechner und Umrechnung in den ClimateMaster Handabdruck

1. Vorgehen

Jede Person soll seinen individuellen Einfluss auf den Klimawandel berechnen. Dies geschieht mit einem sogenannten CO₂ Rechner, welcher den Lebensstandard und Verhaltensweisen des Benutzers abfragt und damit einen entsprechenden Treibhausgasausstoß berechnet. Andere Treibhausgase wie z.B. Methan werden in CO₂ Äquivalent umgerechnet. Der von uns gewählte, vom Umweltbundesamt in Auftrag gegebene, offizielle CO₂ Rechner steht unter https://uba.co2-rechner.de/de_DE/ zur Verfügung. Die Ergebnisse dieser Berechnung werden automatisiert auf die ClimateMaster Plattform übertragen. Aus dieser Berechnung ergibt sich der ClimateMaster Handabdruck (siehe 4.1 „Der ClimateMaster Handabdruck“).

2. Positive Auswirkung

1. Bewusstseinschaffung für wirklich relevante Handlungen: Verschiedene Handlungen bekommen durch Zahlen konkrete, gegeneinander vergleichbare Klimaauswirkungen. Die Person kann damit verschiedene Handlungen gegeneinander aufwiegen und bekommt ein besseres Gefühl, welche Themen für persönlichen Klimaschutz wirklich relevant sind. Fragen wie: “Ist es gerechtfertigt für den Urlaub nach Mallorca zu fliegen, wenn ich das ganze Jahr über vegetarisch esse?” werden mit konkreten Zahlen beantwortet. Dieses Bewusstsein hilft nicht nur bei persönlichem Klimaschutz (Punkt 2), sondern auch bei Diskussionen und im öffentlichen Diskurs.
2. Personen bzw. verschiedene Lebensweisen werden im Bezug auf Klimaschutz vergleichbar. Man kann konkrete Zahlen nennen, wie viel CO₂ Äquivalent sein eigenes Leben auf das Jahr gesehen verursacht und kann sich mit anderen Personen messen.
3. Klimaschützende Politik wird gesellschaftsfähiger: An einigen Punkten liegt es nicht in der Macht des Einzelnen, Treibhausgase zu vermeiden. So sind zum Beispiel die öffentlichen Emissionen (siehe CO₂ Rechner) als Privatperson unvermeidbar. Genauso hat die Privatperson keinen Einfluss auf den Deutschen Gasmix. Der Einzelperson wird

klar, dass es Klimaschutzpolitik braucht um an diesen Stellen Treibhausgase zu vermeiden.

2. ClimateMaster Handabdruck effizient vergrößern, Treibhausgasausstoß effizient und wirkungsvoll verringern

1. Vorgehen

Mit Hilfe der CO₂ Berechnung, soll unsere Plattform kurzfristig umsetzbare, individuell besonders wirkungsvolle, klimafreundliche Maßnahmen für die Person aufzeigen. Die Person kann dann selbst entscheiden, welche Maßnahmen Sie davon kurzfristig umsetzen will, die das persönliche Leben nicht zu stark einschränken aber dennoch eine große Wirkung haben.

2. Positive Auswirkung

1. Treibhausgase werden vermieden, der persönliche Ausstoß von Treibhausgasen wird verringert.
2. Klimaschutz wird nicht durch Zwang, sondern auf freiwilliger Basis in das Leben einzelner Personen integriert. Dadurch entsteht kein Gefühl von Pflichten und Verboten, sondern ein Gefühl der Mitbestimmung und individueller Gestaltungsmöglichkeit.

3. Berechnung anpassen

1. Vorgehen

Dieser Schritt wird jedes Jahr wiederholt. Die Berechnung des individuellen Treibhausgas Ausstoßes soll mit Hilfe des CO₂ Rechners an die Realität angepasst werden, veraltete Annahmen sollen korrigiert werden, damit die vom CO₂ Rechner berechnete CO₂ Äquivalent Menge möglichst der Realität entspricht.

2. Positive Auswirkung

Selbstwirksamkeit und Fortschritt wird offensichtlich und transparent, auch für andere: Jeder kann konkret erleben, wie (einfach oder schwer) es möglich ist, CO₂ zu vermeiden. Das Gefühl der Selbstwirksamkeit bestärkt zu weiteren Handlungen. Somit sollen dann in einem nächsten Schritt Mitmenschen eines jeden „Klimaschützers“ dazu angeregt werden, klimafreundlicher zu leben.

4. Restmenge CO₂ Äquivalent kompensieren und ClimateMaster für das jeweilige Jahr werden

1. Vorgehen

Die selbst verursachten Treibhausgase sollen in diesem Schritt vollständig kompensiert, also an anderer Stelle mit Geld vermieden werden. Die kann über unsere Plattform geschehen. Wir organisieren die Kompensierung jedoch nicht in eigenen Projekten, sondern fungieren

lediglich als Zwischenhändler. Die eigentliche Kompensierung geschieht von offiziell anerkannten und geprüften Firmen wie zum Beispiel Atmosfair oder MyClimate, die jeweiligen Projekte in die investiert wird, werden von der UNO-Klimaschutz Behörde zertifiziert. Das Geld wird in Treibhausgas Vermeidung investiert, zum Beispiel in erneuerbare Energien, welche konventionelle Energieerzeugung ersetzen und damit den Ausstoß von Treibhausgasen verhindern. Es wird genau berechnet, wie viel CO₂ vermieden wird, folglich kann der Preis, den es braucht um eine Tonne CO₂ zu vermeiden, transparent belegt werden. Nach der Kompensation der vorher berechneten Menge CO₂ verursacht eine Person folgerichtig nicht mehr Treibhausgase als Sie vermeidet und wird von uns zum sogenannten ClimateMaster für das entsprechende Jahr gekürt. Diese CO₂ Kompensierung ist kein Ablasshandel für ein gutes Gewissen, sondern der freiwillige Schritt zu konsequentem Klimaschutz.

2. Positive Auswirkung

1. Treibhausgase werden in den jeweiligen Klimaschutzprojekten vermieden
2. Erneuerbare Energie und andere Klimaschutztechnologien werden gefördert.
3. Positiver psychologischer Effekt: Die Person kompensiert die Restmenge an Treibhausgasen, die sie selbst verursacht und bekommt dadurch das Gefühl, besonders konsequent und ganzheitlich klimafreundlich zu leben. Dieses positive Gefühl ermutigt dazu, weitere (direkte) Klimaschutzhandlungen anzustoßen und auch andere Personen von Klimaschutz zu überzeugen. Das Gefühl der Machtlosigkeit wird verhindert und positive Selbstwirksamkeit wird transparent und messbar.

5. Fortschritt präsentieren und sich belohnen lassen

1. Vorgehen

Wir wollen den Fortschritt der Person nach dessen Belieben und nach dessen Zustimmung transparent und öffentlich präsentieren und anerkennen. Diese Person betreibt großen Aufwand für die Umwelt, gegen den Klimawandel und somit für folgende Generationen. Dies soll mit folgenden Möglichkeiten gewürdigt werden: Auf der Webseite soll der Nutzer die Möglichkeit haben seinen Fortschritt zu veröffentlichen. Jedes Jahr, in welchem diese Person ClimateMaster wird, können die Reduktions- und Kompensierungsdaten angezeigt werden, besonders gute Ergebnisse im Gegensatz zum deutschen Durchschnitt sollen besonders hervorgehoben und gewürdigt werden. Außerdem soll jeder ClimateMaster für das entsprechende Jahr ein individualisiertes Bild oder sogar ein Video bekommen, welches den Fortschritt und die Errungenschaft würdigt. Dies kann auf sozialen Netzwerken nach Belieben verbreitet werden. Auf Facebook (ClimateMaster) wollen wir nach Absprache besondere Klimaschützer vorstellen, präsentieren und würdigen, welche ClimateMaster werden, ohne viel Treibhausgas zu kompensieren. Auf Instagram

(ClimateMasterAndFriends) wollen wir verschiedene ClimateMaster präsentieren und würdigen. Außerdem soll der offizielle Account den aktuellen ClimateMastern folgen, welche ein Bild von sich als ClimateMaster hochladen. Dazu kann man einfach das entsprechende Bild auf seinem Account hochladen, und dann uns anschreiben (Auf Instagram, Facebook, Mail, Whatsapp), dass dies geschehen ist. Nach einer Prüfung folgen wir dem entsprechenden Account, so können sich ClimateMaster noch leichter über Instagram vernetzen. Youtube soll uns vor allem als Plattform für Erklärvideos zum Thema "Wie werde ich ClimateMaster, bzw. wie kann ich einzelne Schritte für mehr Klimaschutz konkret angehen" dienen. Die Whatsappstory-Funktion soll vor allem im Bekanntenkreis konkret angesprochen werden, um die Verbreitung von ClimateMastern zu beschleunigen und damit möglichst schnell, viel Treibhausgas zu vermeiden.

2. Positive Auswirkung

1. Die Person soll eine grundsätzlich positive Einstellung zu konkretem Klimaschutz bekommen. Dies wird durch Würdigung der erreichten Fortschritte unterstützt.
2. Die Reichweite von ClimateMaster wird erhöht, wenn die Personen sich als ClimateMaster präsentieren (In sozialen Netzwerken, in Gesprächen ...)

6. Über das ganze Jahr: Effizienten Klimaschutz verbessern, entsprechend langfristige Handlungen einleiten

1. Vorgehen

Im ganzen Jahr soll durch ein verstärktes Bewusstsein mehr auf Klimaschutz geachtet werden. Durch bildliche Darstellung von Handlungsanweisungen, die aus den Ergebnissen der individuellen CO₂ Berechnung hervorgehen, soll auch auf langfristige klimaschützende Handlungen aufmerksam gemacht werden, die dann im Laufe des Jahres angestoßen werden können. Konkret geht es dabei z.B. um den Kauf einer Photovoltaikanlage, um den Wechsel des Stromvertrags oder den Wechsel, hin zu einer klimafreundlicheren Heizung. Diese langfristigen, sehr wirkungsvollen Maßnahmen, sollen durch unsere Webseite benutzerfreundlich vereinfacht werden (Integrierte Angebote, Information, etc).

2. Positive Auswirkung

1. Treibhausgase werden wirkungsvoll, dauerhaft und jährlich wiederholend vermieden.
2. Geldintensive Klimaschutzmaßnahmen gelangen in das Bewusstsein und werden somit langfristig besser planbar und mit größerer Wahrscheinlichkeit umgesetzt.
3. Die Kompensation für das nachfolgende Jahr wird geringer, da weniger CO₂ Äquivalent ausgestoßen wird. Somit wird es für einen klimafreundlich lebenden Menschen billiger ClimateMaster zu werden.

Im darauffolgenden Jahr kann der Nutzer mit der veralteten Berechnung bei Schritt 3: “Berechnung Anpassen” einsteigen und erneut ClimateMaster werden.

4.3 Die Climadvices

Climadvices sind besonders wirkungsvolle Handlungsvorschläge für einen klimafreundlichen Lebensstil. Man findet Sie unter www.climate-master.com/climadvices. Sie wurden dem CO2 Rechner des Umweltbundesamts entnommen und sind in die Sektoren Energie, Mobilität, Konsum, Ernährung und öffentliche Emissionen unterteilt. Sie sollen nur die relevantesten Möglichkeiten präsentieren und eine Orientierung und Ideen für Privatpersonen bieten. Auf der Plattform kann ausgewählt werden, welche Climadvices schon in die Tat umgesetzt wurden, dies unterscheidet die Climadvices von normalen Informationsseiten.